

# Chöre bringen der Stadt ein Ständchen

**STADTJUBILÄUM** 500 Sänger aus 22 Chören traten am Samstag über acht Stunden lang auf zwei Bühnen in der Innenstadt auf.

Von Michel Winde

Die Umgebung, das Publikum, für die meisten Sänger ist das Neuland. Und gerade deshalb genau richtig. Denn so können die Musiker beim Tag des Chores am Samstag in der Stadt Menschen erreichen, die ihre Auftritte normalerweise nicht sehen. „Open Air, fremde Zuhörer, das ist schon ungewöhnlich“, gibt auch Markus Bornefeld, Leiter des Männerchors Düsseldorf, nach dem Auftritt unumwunden zu. Der Normalfall seien eben Weihnachts- und Frühjahrskonzerte vor den langjährigen und treuen Zuhörern.

22 Chöre treten anlässlich des 725. Stadtjubiläums zwischen 12 und 20 Uhr auf zwei Bühnen, am Uerige und hinter dem Stadtbrückchen, auf. Etwa 500 Sänger stehen auf der Bühne. „Eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren“, sagt Bornefeld. Der Chor – Altersschnitt 72 Jahre – sei schließlich ständig auf der Suche nach Nachwuchs. Zuhörer Manfred Klein, von der Musik begeistert, spricht gar von „Nostalgie“, denn junge Menschen würden sich heute mehr für ihren Laptop als fürs Singen interessieren.

## Die Bühne am Stadtbrückchen geht ein wenig unter

Ein Vorurteil, gewiss, zumal ebenso Kinder und Jugendliche auf der Bühne des Chortages stehen, so der Pop-Chor oder der Kinderchor der Zionskirchengemeinde.

An der Ecke Markt-/Rheinstraße gegenüber dem Uerige tobt das bunte Leben. Der Köbes bahnt sich seinen Weg durchs Publikum und bietet sein Alt feil. Der Männerchor singt von der Traube, die erst in die Tonne und schließlich ins Fass kommt und eine steife Brise geht durch die Blätter der Ahornbäume.

Derweil gibt der Chor der orthodoxen Kirche in Eller griechisches Liedgut hinterm Stadtbrückchen zum Besten. Der Teil der zufällig vorbeikommenden Passanten ist hier dennoch ungleich geringer als am Uerige. „Der Standort ist nicht ideal“, gibt Dimitris Kraitsis zu bedenken, dessen Frau gerade auf der Bühne steht. Als Alternative schlägt er den Marktplatz vor dem Rathaus vor. Dort wäre mehr Publikum garantiert.

Wenige Meter südlich wird es vor dem Uerige bunt: Die Männer und Frauen des Chors „Echo“ haben in farbenfrohen Gewändern die Bühne betreten, um mit Begleitung von Akkordeon sowie Schellenkranz russische, deutsche und ukrainische Volkslieder zu präsentieren. Anni Rosemarie Becker ist mit ihrem kleinen Australian Silky Terrier Kira extra aus Erkrath gekommen, um die Vielfalt des Tag des Chores zu erleben – insbesondere die „tiefen Männerstimmen und die russischen Volkslieder. Mir liegt auch die russische Literatur sehr. Diese Kultur fasziniert mich.“ Ihren Schirm kann sie glücklicherweise in der Tasche lassen.



Markus Bornefeld dirigiert den Männerchor vor dem Uerige.

Fotos (2): Melanie Zanin



Stefan Scheidtweiler (Vordergrund) gibt den Einsatz für den Polizeichor.

## Morgen wird überall in der Stadt geblitzt

**VERKEHR** Blitzmarathon geht ab 6 Uhr in die vierte Runde.

Morgen findet der vierte Blitzmarathon statt. 24 Stunden lang wird ab 6 Uhr an mehr überall in der Stadt und auf den Autobahnen die Geschwindigkeit der Autofahrer gemessen.

## Die angekündigten Straßen in alphabetischer Reihenfolge

Geblitzt wird auf der Achenbachstraße, Am Hackenbruch, Am Schönenkamp, auf der Bergischen Landstraße, der Berliner Allee, der Bilker Allee, der Bonner Straße, der Brüsseler Straße, der Cranachstraße, der Cecilienallee, der Danziger Straße, der Deutzer Straße, der Duisburger Landstraße, der Düsseldorfer Straße, der Einbrunner Straße, der Fährstraße, der Fleher Straße, der Forststraße, der Frankfurter Straße, der Grunerstraße, der Heinrich-Heine-Allee; auf dem Hellweg und der Hildener Straße.

Gemessen wird ebenfalls auf der Kaiserswerther Straße, der Karl-Geusen-Straße, dem Kieshecker Weg, der Koblenzer Straße, der Kölner Straße, der Königsberger Straße, der Löricker Straße, der Lütticher Straße, der Merowingerstraße, der Mindener Straße, der Münchener Straße, dem Niederkasseler Kirchweg, der Oberkasseler Brücke, der Oberrather Straße, dem Rother Broich, der Rethelstraße, der Rothenbergstraße, dem Sandträgerweg, der Sankt-Franziskus-Straße, der Sieburger Straße, dem

## ■ TAG DES CHORES

**HERKUNFT** 21 Chöre kamen aus Düsseldorf. Einzig der Männer-Gesangsverein Venlo kam von außerhalb – und durfte deshalb auf jeder Bühne je einmal auftreten.

**VIELFALT** Die gesamte Palette der Chormusik hat sich präsentiert, unter ihnen: Die Harmoniker, der Polizei-Chor, der Männerchor der Rheinbahn, der gerade erst gegründete Jodelklub und der Multi-Kulti-Chor des Vereins Bina-tional.